

Gesetzsammlung

für das

Fürstentum Reuß Älterer Linie.

№ 4.

(Ausgegeben am 5. September 1918.)

14. Regierungs-Bekanntmachung vom 24. Juni 1918, Desinfektionsanweisung bei Ruhr betr.

In Abänderung der Anlage II zur Regierungs-Verordnung vom 16. Juni 1914 (Gesetzsammlung Seite 71) erlassen wir die nachstehende Desinfektions-Anweisung bei Ruhr.

Die Anweisung erscheint als Merkblatt in Sonderdruck und ist in Fürstlicher Regierungskanzlei gegen Erstattung der Herstellungskosten zu beziehen. Sie ist von dem Gemeindevorstande je nach Lage des Falles den Erkrankten oder Erkrankungsverdächtigen, dem Haushaltungsvorstand oder der Pflegerperson zuzustellen. Gemeinden über 3000 Einwohner haben sich das Merkblatt vorrätig zu halten, kleinere Gemeinden erhalten es von Fürstlichem Landratsamt.

Greiz, den 24. Juli 1918.

Fürstlich Reuß-Plauische Landesregierung.

F. V.

Cammann.

Desinfektionsanweisung bei Ruhr.

A. Allgemeines.

1. Der Ausbreitungststoff der Ruhr ist ausschließlich in den Stuhlentleerungen enthalten; die Übertragung der Krankheit erfolgt dadurch, daß Teile der Stuhlentleerungen durch Vermittelung der Finger, Nahrungsmittel oder anderer Gegenstände in den Mund gesunder Personen gelangen. Daher sind von Beginn bis zur Beendigung der Erkrankung die Stuhlentleerungen und die damit beschmutzten Gegenstände fortlaufend sorgfältig zu desinfizieren.